

Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 9, Juni 1986
Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N. F. 9 (November 1986)



Herausgeber:
Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e. V.

Redaktionsanschrift:
Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg
Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg
ISSN 0177-5464

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N. F. 9 (November 1986)

1. Bestandsaufnahme der Brutpaare der Dohle 1986

Wir bitten um Einsendung aller Brutfeststellungen der Dohle aus diesem Jahr (vgl. Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N. F. 7/8, Juni 1986). Bitte unterscheiden Sie bei Ihren Meldungen zwischen Fels-, Gebäude- und Baumbruten; auch die Angabe der Meereshöhe ist wichtig. Daten fehlen insbesondere noch aus dem Donautal, aus Oberschwaben, aus dem Schwarzwald und aus der gesamten Oberrheinebene.

2. Umfrage Raubwürger und Rotkopfwürger

Herr Dr. Bruno Ullrich (Zeller Str. 15, 7323 Hattenhofen) sucht für die Bearbeitung des Raubwürgers in der Neuen Brehm-Bücherei Daten zum Brutbestand des Raub- und Rotkopfwürgers sowie zum Winterbestand des Raubwürgers aus Baden-Württemberg nach 1980. Meldungen sind auf dem beiliegenden Formular erbeten. Bereits an die Dokumentationsstelle der Avifauna gemeldete Daten brauchen nicht wiederholt werden.

3. Gesucht: Beobachtungsdaten vom Schmiecher See

Im Rahmen der Monographienreihe »Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Baden-Württembergs« wird gerade das NSG Schmiecher See bei Schelklingen UL bearbeitet. Für den vogelkundlichen Teil suchen wir Beobachtungsdaten ab 1970 vom Schmiecher See-Gebiet. Bitte melden Sie die Beobachtungen auf den gebräuchlichen Formularen.

4. Die Witterung im Sommer 1986

Zusammengestellt von Wolfgang Epple
nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Zusammenfassung

Der Sommer 1986 war insgesamt zu warm und wies einen um ca. 1° zu warmen und trockenen Juni, einen um ca. 0,5° zu warmen und zu nassen Juli und einen um ca. 0,7° zu warmen und zu nassen August auf.

Juni 1986

In der ersten Juniwoche bestimmte ein kräftiges mitteleuropäisches Höhentief das Wetter in Südwestdeutschland; an seiner Westseite wurden immer wieder Tiefausläufer nach Süden geführt, die für kühle und niederschlagsreiche Witterung sorgten. Dabei gingen die Niederschläge in den höchsten Lagen des Südschwarzwaldes als Schnee nieder (Schneehöhen auf dem Feldberg am 5. Juni 3 cm, am 8. Juni 8 cm; beispielsweise 39 mm Niederschlag in Freudenstadt vom 7. zum 8. Juni). Ab dem 8. Juni herrschte Hochdruckeinfluß vor; während der Ostverlagerung des Hochschwerpunkts zum 10. Juni hin wurde dabei subtropische Warmluft nach Mitteleuropa

Tabelle 1: Juni 1986

	Temp. (° C)	Abw.	Sonnentage	Frosttage	ND (%) (mm)	Schneedecke (Tage)	Sonnenschein (%)
Karlsruhe	18,8	1,3	16	—	56 (64%)	—	110
Freiburg	18,8	1,4	16	—	114 (92%)	—	114
Feldberg	9,6	1,1	—	5	178 (100%)	8	110
Stuttgart	17,4	1,0	15	—	78 (82%)	—	—
Ulm	16,0	0,8	11	—	96 (87%)	—	110

Gesamtniederschlag (vorläufiges Flächenmittel) Baden-Württemberg 100 mm (92%)

transportiert (Höchsttemperaturen in Karlsruhe am 9. Juni 24,5° C, in Freiburg 24,2° C). Der Durchgang einer Kaltfront zum 11. Juni konnte den Hochdruckeinfluß nur kurz unterbrechen, während durch Wellenbildung in Bayern ergiebige Niederschläge auftraten. Zum 16. Juni hin verstärkte sich am Südwestrand eines skandinavischen Hochs der Zustrom sehr warmer Luft (Höchsttemperatur in Karlsruhe am 15. Juni 30,2° C, am 16. Juni in Mannheim 30,8° C, in Karlsruhe 30,7° C). An der Südwestflanke dieses Hochs bildete sich in der warmen Luft ein Hitzetief, in dem es örtlich zu Gewittern mit ergiebigen Niederschlägen kam (Klippeneck 32 mm vom 17. zum 18. Juni, 25 mm in Stuttgart-Echterdingen vom 18. zum 19. Juni). Ab dem 20. Juni wurde ein Hoch über dem Nordmeer wetterbestimmend, an dessen Südflanke in unserem Bereich schwülheiße Subtropikluft mit Störungen an der Vorderseite eines Tiefs über dem Ostatlantik herangeführt wurde. Die labile Schichtung führte zu örtlichen Schauern bzw. Gewittern, wobei die Temperaturen hochsommerlich warm blieben (Höchsttemperaturen zwischen 25° C, z.T. über 30° C; z.B. Freiburg am 22. Juni 31,3° C). Zum 23./24. Juni kam es im Bereich einer Luftmassengrenze (Tiefdruckrinne) zum Teil zu ergiebigen gewittrigen Niederschlägen (Freudenstadt 38 mm, Stötten/Schwäbische Alb 28 mm, Stuttgart 24 mm). Erneut zunehmender Hochdruckeinfluß zum 25. Juni führte zu rascher Erwärmung der eingeflossenen mäßig warmen Luftmasse, so daß bis zum Monatsende die hochsommerlich heiße und beständige Witterung anhielt (Höchsttemperaturen am 28. Juni in Mannheim 32,0° C, in Karlsruhe 33,1° C).

Juli 1986

Die Hochdruckwetterlage mit hochsommerlichen Temperaturen hielt bis zum 5. Juli an (Höchsttemperaturen z.T. über 30° C), bevor zum 6. Juli hin auf der Rückseite einer von Skandinavien nach Frankreich ziehenden Zyklonfamilie mit z.T. ergiebigen Niederschlägen (Öhringen vom 5.-6. Juli 23 mm, Stuttgart 15 mm, Öhringen vom 6.-7. Juli 38 mm, Stuttgart Echterdingen 33 mm, Freudenstadt 57 mm!, Freiburg am Sonntag, dem 6. Juli innerhalb von 6 Stunden 40 mm!) kühlere Luft in unseren Raum einfloß. Die Tageshöchsttemperaturen blieben bei wechselhaftem Wetter in den folgenden Tagen in einer nordwestlichen Strömung meist unter 20° C. Die nordwestliche Strömung, in der immer wieder Tiefausläufer unter Wellenbildung über Mitteleuropa hinweggeführt wurden (»Monsuntendenz«) hielt bis zum 13. Juli an.

Tabelle 2: Juli 1986

	Temp. (°C)	Abw.	Sonnentage	Niederschlag (%)	Sonnenschein
Karlsruhe	19,6	0,3	17	61 (87 %)	113 %
Freiburg	20,2	0,8	17	117 (120 %)	115 %
Feldberg	10,8	0,3	—	132 (75 %)	113 %
Stuttgart	18,5	0,4	14	96 (141 %)	—
Ulm	16,9	0,0	11	139 (148 %)	100 %

Gesamtniederschlag (vorläufiges Flächenmittel) Baden-Württemberg 105 mm (113 %)

Das anhaltend kühle und regnerische Wetter führte z.B. in einigen Weißstorchhorsten in Baden-Württemberg zu Jungenverlusten. In der einfließenden kühlen Meeresluft kam es auf dem Feldberg in der Nacht zum 13. Juli zu Bodenfrost. Eine Hochdruckbrücke, ausgehend vom Keil des Azorenhochs, führte in den folgenden Tagen zu Wetterberuhigung und langsamer Erwärmung. Nachdem der Kern des hohen Luftdrucks ins östliche Mitteleuropa gewandert war, floß ab dem 15./16. Juli sehr warme Luft in unseren Raum (Höchsttemperaturen bis ca. 29° C, am 17. Juli 30,4° C in Karlsruhe, 30,2° C in Mannheim), bevor zum 18. Juli eine vor allem in den südlichen Landesteilen wetterwirksame Kaltfront des Nordmeertiefs erneut für Abkühlung sorgte (starke Niederschläge im Bodenseegebiet, Konstanz 53 mm vom 18. zum 19. Juli). Ein Keil des Azorenhochs sorgte zum 20. Juli erneut für Wetterberuhigung und Erwärmung. Durch den Hochdruckeinfluß und Wellenbildung wurde eine Kaltfront eines Nordseetiefs tagelang in der Südostverlagerung verzögert und konnte zum 24. Juli hin mit z.T. ergiebigen Niederschlägen die hochsommerlich freundliche und heiße Witterung (Höchsttemperaturen am 22. Juli 30,7° C in Karlsruhe) unterbrechen (Niederschlag zum 24. Juli in Öhringen 24 mm). Die einfließende Meeresluft sorgte für merkliche Abkühlung und in der lebhaften Westströmung überquerten weitere Tiefausläufer Mitteleuropa, die vor allem in Norddeutschland zu ergiebigen Niederschlägen führten. Ab dem 27. Juli bestimmte Hochdruck bis zum Monatsende unser Wetter, wobei die Temperaturen erneut hochsommerliche Werte erreichten (Höchsttemperaturen in Freiburg am 28. Juli 31,1° C, Karlsruhe 30,6° C, Mannheim 30,0° C; am 29. Juli sogar 34,1° C in Karlsruhe und 32,6° C in Mannheim).

August 1986

Zum Monatsbeginn wurde die hochsommerliche Hochdruckwetterlage durch eine gewittrige Kaltfront unterbrochen, die in einigen Landesteilen ergiebige Niederschläge brachte (Ulm zum 1. August 35 mm). Weiterhin bestimmte warme Subtropikluft unser Wetter (Höchsttemperaturen am 2. August Mannheim 32,7° C, Karlsruhe 33,9° C, Freiburg 32,7° C, Stuttgart 30,7° C). An der Vorderseite eines unter Abschwächung in die Nordsee ziehenden ehemaligen Sturmtiefs wurden die höchsten Temperaturen des Sommers registriert: Am 3. August 36,1° C in Mannheim, 36,9° C in Karlsruhe (!), 35,7° C in Freiburg, 33,3° C in Öhringen. Die durchzie-

Tabelle 3: August 1986

	Temp. (°C)	Abw.	Sonnentage	Niederschlag (%)	Sonnenschein
Karlsruhe	19,0	0,6	17	134 (175 %)	103 %
Freiburg	19,4	0,7	17	126 (117 %)	101 %
Feldberg	10,6	0,4	—	249 (136 %)	103 %
Stuttgart	18,1	0,7	12	99 (121 %)	—
Ulm	16,8	0,8	14	113 (131 %)	107 %

Gesamtniederschlag (vorläufiges Flächenmittel) Baden-Württemberg 126 mm (128 %)

hende Kaltfront brachte deutliche Abkühlung um ca. 10° und zum Teil ergiebige gewittrige Niederschläge (50 mm zum 5. August auf dem Klippeneck). Erneuter Hochdruckeinfluß führte zu sonnigem und rasch wärmerem Wetter (Höchsttemperaturen erneut über 30° C), eine Kaltfront, die am 8. August unseren Raum überquerte, war wenig wetterwirksam und führte zu leichter Abkühlung. Ein mitteleuropäisches Hoch führte bis zum 10. August zu beständigem und warmem Wetter; eine gewittrige Störung erreichte uns zum 11. August von Frankreich her und brachte z.T. starke Gewitter (Stuttgart 19 mm vom 10. zum 11. August; Klippeneck 16 mm vom 11. zum 12. August, Feldberg 35 mm vom 11. zum 12. August, Stötten/Schwäb. Alb 46 mm vom 12. zum 13. August). Das gewittrige Tief zog zum 14. August nach Osten ab, so daß sich Hochdruckeinfluß durchsetzte. Die Kaltfront eines Tiefs, das von Schottland langsam nordostwärts zog, führte zu einer Luftmassengrenze über Deutschland, die langsam nach Südosten wanderte, in unserem Land vor allem zum 17./18. August wetterwirksam wurde (19 mm zum 18. August auf dem Klippeneck, 13 mm in Ulm, 26 mm in Freiburg, 27 mm auf dem Feldberg und 35 mm in Konstanz). Die Temperaturen blieben sommerlich warm. Ein kleines Tief, das sich vom Saarland nach Osten verlagerte, sorgte zum 19. August in einigen Landesteilen zu äußerst ergiebigen Niederschlägen (67 mm in Karlsruhe!). Zum 20./21. August hin stellte sich Hochdruckeinfluß ein, wobei die eingeflossene kühlere Luft sich erwärmen konnte; vereinzelt gab es immer noch geringfügige Schauer. Ein von Irland ins Baltikum ziehendes Tief sorgte zum 23. August hin mit z.T. ergiebigen Niederschlägen für einen intensiven Kaltluftvorstoß auf seiner Rückseite (so erreichte die Temperatur auf dem Feldberg zum 24./25. August kaum 6,5° C); verbreitet gab es in der einfließenden hochreichenden Kaltluft Schauer. Ein neues Sturmtief tauchte am 25. August vor der irischen Küste auf (aus dem Hurrikan »Charley« hervorgegangen) und führte auf seiner Vorderseite warme Luft nach Mitteleuropa. Das Tief überschritt den Höhepunkt seiner Entwicklung noch über den britischen Inseln, der Durchgang seiner Kaltfront war wenig intensiv (landesweit 1-8 mm Niederschlag, auf dem Feldberg jedoch 24 mm), auf der Rückseite floß hochreichende Kaltluft nach Deutschland ein (Tagesmitteltemperatur auf dem Feldberg am 27. August 3,9° C, am 28. August 3,0° C, Bodenfrost auf dem Feldberg zum 29. und zum 31. August hin). Der Zustrom kühler Meeresluft hielt bis zum Monatsende (Verlagerung des Höhentrogs über Mitteleuropa hinweg) an. Die Tageshöchsttemperaturen blieben verbreitet unter 20° C, vereinzelt kam es noch zu leichten Schauern.

5. Aktuelle Beobachtungen Frühjahr und Sommer 1986

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Susanne und Ulrich Mahler

Prachttaucher: Am Bodensee sehr starker Frühjahrsdurchzug bei Kesswil/Schweiz mit 42 am 14.3. (P. Willi), 52 am 2.4. (B. Porer), am 4.5. mind. 36 (P. Willi) und noch 10 am 20.5. (G. Armbruster, Orn. Arbeitsgem. Bodensee). Noch am 19.6. 1 im NSG Ursee bei Lenzkirch FR (W. Kramer).

Sterntaucher: Auffallend viele Frühjahrsdaten am Bodensee: zwischen 20.3. und 17.5. 1-5 Eriskircher Ried FN (C. Braunberger, G. Knötzsch, M. Hemprich) und 7-14.5. 3 Rheindelta/Vorarlberg (B. Porer, P. Willi, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Eistaucher: 20.-26.1. 1 Romanshorn/Schweiz (P. Willi), 1 am 6.3. Altnau/Schweiz (R. Ortlieb), am 1.4. 1 Kesswil/Schweiz (R. Sonnabend, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Rothalstaucher: 8.8.-26.9. 1 Faiminger Stausee DIL (H. Böck, A. Hinterstößer), 24.8. 1 Roßweiher PF (G. Evers, M. Heller), 4 19.9. Klärteiche Offenau HN (H. Furrington).

Ohrentaucher: Am 26.4. 1 im PK und 1 im ÜK Stockach KN (H. Werner, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Schwarzhalstaucher: Bis zu 4 rastend und balzend 1.-8.5. Roßweiher PF (M. Heller), 16 am 10.8. Federsee BC (J. Einstein).

Kormoran: Weitere Mitteilungen aus dem ganzen Land, u.a.: 15 am 15.3. Lauffen HN und 8 vom 22.-24.3. Kirchheimer Wasen LB (W. Seiler), 44 durchziehend am 29.3. Aalkistensee PF (G. Evers, M. Heller), am 9.5. 2 Kirchheimer Wasen LB (J. Marx), am 6.7. 1 Karlsruhe (K. Kußmaul), am 15.8. 2 Klärteiche Offenau HN (H. Furrington), am 13.9. 23 Wernauer Baggerseen ES (M. Jönck) und 21 neckaraufwärts ziehend Remseck LB (möglicherweise dieselben) (R. Funk, R. Jung), ferner 32 am 14.9. Rottenburg TÜ (W. Kurz, A. Przybyl, R. Schneider, H. Stopper), 107 am 24.9. Federsee BC (J. Einstein, 7 am 3.10. Faiminger Stausee DIL (A. Hinterstößer, H. Schnalzger), 45 am 11.10. Neureut KA (T. Haffner, B. Wolff), 150 am 18.10. Rußheim KA (T. Haffner, B. Wolff), 3 am 28.10. Zaberfeld HN (T. Winger) und 126 Rheinkanal Stau Kembs Süd (E. Gabler).

Purpureiher: 1 am 10.5. Rohrsee RV (G. Dobler, A. Schweis), 8 am 21.6. Büsnauer Wiesental S (M. Schmolz) und 1 am 8.8. Benningen LB (J. Günther, J. Welcker).

Rallenreiher: 1 übersommernd Rheindelta/Vorarlberg (V. Blum), 22.-26.6. Eriskircher Ried FN (E. Steppacher u.a., Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Nachtreiher: Je 1 am 5.5. und 11.5. Federsee BC (J. Einstein) und 1 am 26.5. im Ummendorfer Ried BC (M. Buschle) sowie am 8.6. Neckargröningen LB (R. Ertel). Am Bodensee über längere Zeit im Rheindelta/Vorarlberg: 2.5. 2, 17.5. 12, 20.5. 9, 31.5. 1 und 4.6. 2 (G. Armbruster, V. Blum, A. Stingelin u.a., Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Rohrdommel: Je 1 am 5. und 7.5. Federsee BC (J. Einstein), am 1.8. Neckarwestheim HN (W. Seiler) sowie am 27.10. Roßweiher PF (G. Evers).

Weißstorch: 3 am 30.4. Oberberken WN (W. Witke), 3 am 12.5. Mannheim (M. Bopp), 7 am 15.6. Langenauer Donaumoos UL (A. Vetter), 2 am 20.6. Michelfeld SHÄ und 1 am 24. und 25.6. Schwäbisch Hall (H. Schneider), schließlich 21 am 30.8. Welschingen KN (U. v. Wicht).

Schwarzstorch: Am 28.3. und 2.4. bei Moos KN je 1 (A. Brall, Orn. Arbeitsgem. Bodensee); 2 am 23.8. am Rand des Kaiserstuhls bei Wasenweiler FR, ziehend (B. Quinger).

Sichler: Am 22.5. 1 über Konstanz (B. Porer, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Löffler: Am 8.6. 2 ad. Rheindelta (B. Porer). Der vj. Vogel bei Arbon/Schweiz (s. Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 7/8) tot am 11.2. (Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Höckerschwan: Bis zu 123 am 13.7. Öpfinger Stausee UL (K. u. R. Ruf).

Singschwan: 1 ad. am 18.10. Rauhwiensee bei Sinsheim HD (U. Wagner, M. Mayer).

Ringelgans: Am 16.4. 1 Fussach/Vorarlberg (M. Grabher, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Nonnengans: 1 ab Anf. Juni Pforzheim (G. Vögele).

Rostgans: Am 17.6. 1 ♀ Bühl TÜ (R. Schneider, H. Stopper).

Spießente: 1 ♂ vom 11.-18.6. Heilbronn A. Soldat).

Kolbenente: 1 ♂ am 11. und 15.6. Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler).

Moorente: 2 ♀ am 14.9. Öpfinger Stausee UL (M. Riebesell, H. Stadelmaier) und 3 am 27.10. Roßweiher PF (G. Evers).

Eiderente: Je 1 ♂ am 17.5., 21.5., 15.6., 10.8. und 27.9. Taubergießen OG (D. Cerff, C. Königer, B. Lorinser, J. Rupp, D. Sturm, K. Westermann).

Eisente: Der Trupp von 8 (s. Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 7/8) ständig wechselnd: 17.3. Güttingen/Schweiz (P. Willi), 23. und 27.3. Kreuzlingen/Schweiz (H. Jacoby, R. Sokolowski), 14.4.-17.5. Hornspitze KN (G. Armbruster, C. Braunsberger, U. v. Wicht, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Trauerente: Im Rheindelta/Vorarlberg mehrfach während des Frühlings: 23.4. 0,4 (B. Porer), 2.5. 5 (A. Schmidt), 7. und 14.5. 3 bzw. 0,2 und 22.5. 4,2 (G. Armbruster, P. Willi, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Samtente: (s. auch Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 7/8) Mitte April noch 399 auf dem gesamten Bodensee (Orn. Arbeitsgem. Bodensee). Im Eriskircher Ried FN noch am 17.5. 61 (M. Hemprich, G. Stadler), im Rheindelta/Vorarlberg am 24.5. 9 (B. Porer) und die letzte am 5.6. Radolfzell KN (A. Brall, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Mittelsäger: Am 22.5. 0,1 Federsee BC (J. Einstein).

Gänseäger: 7,14 am 14.3. Lauffen HN (W. Seiler), 1 ♂ 6.6. Faiminger Stausee DIL (H. Böck, A. Hinterstößer).

Weißkopfruderente: Nochmals am 13.4. 0,1 Radolfzell KN (G. Armbruster, A. Brall u.a., Orn. Arbeitsgem. Bodensee). S. auch Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 7/8!

Steinadler: Im Feldberggebiet je 1 am 28.5., 18.6., 12.8. und 31.8. (G. Evers, J. u. M. Heller, R. König).

Zwergadler: 1 ad. helle Phase am 17.8. Neuffen NT (G. Adam). Beobachtungsprotokoll liegt vor.

Mäusebussard: 24.8. 20, 25.8. 92 ziehende Limpurger Berge SHA, 29.8. 32 ziehende Einkorn SHA und 7.9. 27 ziehende bei Veinau SHA (M. Göpfert).

Wespenbussard: 8 ziehend am 29.8. bei Reutlingen, 9 ziehend am 30.8. Achalm RT und 29 gemeinsam ziehend Achalm RT (H.-M. Koch); 47 bzw. 18 ziehend am 24. bzw. 25.8. Limpurger Berge SHA und 7 ziehend am 7.9. bei Veinau SHA (M. Göpfert, W. Schulze).

Rotmilan: 24.8. 7 ziehende bei Veinau SHA und 25.8. 17 ziehende Limpurger Berge SHA (M. Göpfert).

Rotfußfalke: 1 ♂ am 6.5. Oberndorf RW (K. Keicher), am 24.5. 1 ♂ (A. Bauernfeind, K.-F. Gauggel, H. Ochs) und am 25.5. 1 ♀ Federsee BC (J. Einstein u.a.), am 31.5. je 1 ♂ Epfendorf RW (K. Keicher) und Aalkistensee PF (M. Heller), bei Rheinhäusen OG 1 ♀ am 15. und 16.6. und 1 subad. ♂ am 17.6. (M. Boschert, J. Rupp), 1 Ende Juni Roßweiher PF (fide M. Heller), am 6.8. 1 ♂ Aldingen LB (J. Welcker), am 30.8. 1 ♂ Wernauer Baggerseen ES (J. Günther, J. Welcker) und 1 ♂ am 3.9. Nabern/Teck ES (M. Heller).

Am Bodensee 12 Beobachtungen vom 23.4. bis 8.6. im Rheindelta/Vorarlberg, max. 4,1 bei Lustnau am 14.5. (K. Müller), am selben Tag 2,1 am Rohrspitz (B. Porer). Im Weitenried KN 3 versch. Vögel am 31.5. (G. Bauer), 1.6. (W. Ley), 8. und 15.6. (G. Thielcke, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Kranich: Je 1 am 29. und 30.3. Rheinbischofsheim OG (E. Schies) sowie am 30.8. und 4.9. Federsee BC (J. Einstein). Am Bodensee 7 am 12.3. Immenstaad FN (B. Schürenberg) und bei Fischbach (P. Kopf), je 1 am 15.3. (P. Willi) und am 14.4. Rheindelta/Vorarlberg (H. Schmid, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Wachtel: 3 singende ♂ am 28.6. Fellbach WN (B. Lorinser), 1 am 16.7. Regental LB (R. Jung).

Wachtelkönig: Am 19.5. 1 singendes ♂ Lauda TBB (R. Tack), 2 singende ♂ bei Bühlerzell SHA am 18.6. (M. Göpfert, E. Kohler, H. Schneider), 2 singende ♂ Abstatt HN am 22.7. (H. Furrington), 1 am 8.8. Pleidelsheim LB (J. Günther, J. Welcker) und 1 am 28.8. Dattenhauser Ried DIL (H. Böck, A. Hinterstößer, A. Spägle).

Kleines Sumpfhuhn: Brutverdacht im Rheindelta/Vorarlberg (P. Willi). Am 22.6. ruft 1 ♀ im Eriskircher Ried FN (M. Hemprich, G. Knötzsch), am 29.6. ruft 1 ♂ auf der Mettnau KN (S. Schuster, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Goldregenpfeifer: 5 am 20.9. bei Veinau SHA (M. Göpfert).

Seeregenpfeifer: Bereits am 23.3. 2 Arbon/Schweiz (M. Maag, A. Saam), im Rheindelta/Vorarlberg 3 am 25. und 26.4. (V. Blum, A. Schönenberger), 2 am 28.4. (V. Blum) und einzelne bis 17.5. (S. Schuster, A. Stingelin, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Knutt: 1 am 13.9. Rauhwiensee bei Sinsheim HD (U. Wagner).

Regenbrachvogel: 1 am 12.5. Federsee BC (J. Einstein). Am Bodensee sehr starkes Durchzugsjahr mit 25 Beobachtungen und 89 Ex., max. 31 am 20. und 21.4. Rheindelta/Vorarlberg (Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Säbelschnäbler: Am 30.4. 2 Wollmatinger Ried KN (C. Unselt, J. Heier, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Stelzenläufer: Vom 7.-9.5. 1 ♂ Rheindelta/Vorarlberg (K. Müller, A. Schönenberger, A. Stingelin, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Teichwasserläufer: Am 4.5. 1 Eriskircher Ried FN (M. Deutsch, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Terkwasserläufer: Am 13.9. 1 am Rauhwiensee bei Sinsheim HD (U. Wagner).

Steinwälzer: Im Rheindelta/Vorarlberg neben einzelnen zwischen 9.5. und 1.6. dort am 17.5. 3 (A. Stingelin) und am 31.5. 4 (C. Braunberger). Am 7.5. 13 Eriskircher Ried FN (M. Deutsch) und 1 am 18. und 19.4. Stockach KN (H. Werner, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Schmarotzerraubmöwe: Je 1 ad. am 8. und 9.7. Federsee BC (J. Einstein, H. Schulz) und am 31.8. Offenau HN (M. Jönck).

Schwarzkopfmöwe: Neben Einzelvögeln am Bodensee (Orn. Arbeitsgem. Bodensee) 1 Aldingen LB am 22.8. (J. Günther, J. Welcker).

Zwergmöwe: 6 am 15.8. Faiminger Stausee DLG (H. Böck, A. Hinterstößer).

Trauerseeschwalbe: Herausragend 40 am 2.5. Breitenauer See HN (H. Furrington) und 400 am 17.5. Horn KN (U. v. Wicht).

Weißflügelseeschwalbe: Je 2 am 8.5. (J. Einstein) und 16.8. Federsee BC (J. Günther, J. Welcker). Im Eriskircher Ried FN je 1 am 14., 17. und 24.5. (C. Braunberger, M. Deutsch, M. Hemprich, G. Stadler), im Rheindelta/Vorarlberg 2 am 14.5. (B. Porer, R. Sokolowski, P. Willi), 7 am 17.5. (M. Deutsch, A. Stingelin) und bis 1.6. mehrmals 1-2 (A. Stingelin, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

1 am 8.8. Faiminger Stausee DLG (H. Böck, A. Hinterstößer, H. Schnalzger).

Weißbartseeschwalbe: Am Bodensee stärkster Einflug seit Beginn der Aufzeichnungen! Maximum am 20.5. 61 Rheindelta/Vorarlberg (G. Armbruster, D. Bernhard, C. Stoltz, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Raubseeschwalbe: Am 19.4. 2 Breisach FR (C. Dronneau, D. Schmitt, F. Strauß u.a.) und 4 am 19.8. Hüfing Riedseen DS (H. Gehring).

Küstenseeschwalbe: Am 15.6. 1 ad. Romanshorn/Schweiz (P. Willi, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Zwergseeschwalbe: Je 1 am 19.5. Rohrsee RV (E. Scheffold u.a.) und am 29.6. Eris kircher Ried FN (G. Knötzsch, M. Hemprich).

Brandseeschwalbe: Je 2 ad. im Rheindelta/Vorarlberg am 19.5. (M. Hemprich, R. Mitreiter, S. Schuster, A. Stingelin u.a.) und am 15.6. (M. Hemprich). Je 3 ad. am 6.6. Radolfzell KN (A. Brall) und am 9.6. Konstanz (M. Hemprich, G. Stadler), ebenfalls am 9.6. 1 ad. Friedrichshafen (M. Deutsch, Orn. Arbeitsgem. Bodensee). Am Federsee BC 2 am 27.7. (J. Einstein).

Hohltaube: 8 am 15.4. Dattenhauser Ried DLG (G. Fischer); 6 am 31.8. unter Ringeltauben bei Veinau SHA (M. Göpfert).

Sumpfohreule: 1 am 7.2. Bopfingen AA (H. Seele fide E. Heer).

Ziegenmelker: 1 am 20.9. bei Gundelfingen DLG (A. Hinterstößer).

Mauersegler: Letztbeobachtungen in Leingarten HN am 1. und 2.9. 4 (S. Bosch), Wagbachniederung KA am 7.9. 1 (S. u. U. Mahler) und Klärteiche Offenau HN am 19.9. 1 (H. Furrington).

Alpensegler: Am 30.4. 4 Emmendingen EM (D. Cerff) und 1 am 30.8. Unterjesingen Tü (A. u. L. Przybyl).

Blauracke: Je 1 am 17.6. Friedingen/Donau (A. Schmidt) und am 14.8. Unterjesingen Tü (A. Przybyl, R. Schneider u.a.).

Bienenfresser: 7.5. 7 Rheindelta/Vorarlberg (P. Willi, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Kurzzehenlerche: 1 am 2.5. Rheindelta/Vorarlberg (B. Porer, R. Sokolowski, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Schafstelze: Noch am 2.10. 1 Wagbachniederung KA (U. Mahler) sowie am 19.10. 1 Grüner Heiner LB/S (O. Czinczel).

Zitronenstelze: Am 14.5. 1 Rheindelta/Vorarlberg (B. Porer, R. Sokolowski, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Brachpieper: 7 am 7.9. Wurmlingen Tü (R. u. R. Schneider, H. Stopper).

Rotkehlpieper: Am 28.9. 1 Federsee BC (J. Einstein), am 6.10. 1 Tübingen (H. Stadelmaier).

Schwarzstirnwürger: 1 am 17.5. Rheindelta/Vorarlberg (A. Stingelin, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Schlagschwirl: Am 11.5. 1 Mainauparkplatz KN (B. Porer) und 1 singend 15.-30.6. Dettingen KN (T. Jaich, Orn. Arbeitsgem. Bodensee). Außerdem am 25.5. 1 ♂ Federsee BC (J. Einstein) und 2 singende ♂ 16.5.-10.7. Lauda TBB (H. Hedderich, H.J. Kottke, R. Tack).

Schilfrohrsänger: 1 am 24.8. Heidsee SHA (M. Göpfert).

Seggenrohrsänger: 1 ♂ am 3.5. Federsee BC (J. Einstein).

Zwergschnäpper: Am 18.5. 1 singendes ♂ Hohenems (A. Schönenberger, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Braunkehlchen: 3 auf Maisacker am 14.9. Bretten-Diedelsheim KA (E. Weiß), 14 auf Feldern am 19.9. Langes Feld LB (O. Czinczel) sowie 3 am 6.9. auf Stromleitungen von Dächern im Wohngebiet von Neckargemünd HD (U. Wagner).

Schwarzkehlchen: 1 ♂ am 26.10. Holzmatten bei Müllhofen RA (D. Peter).

Ringdrossel: Am Bodensee bis zu 100 am 12.4. Lauterach/Vorarlberg (V. Blum, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Bartmeise: Am Federsee BC über 40 am 28.9. (J. Einstein).

Beutelmeise: Am 4.9. 60 Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler) am 28.9. über 30 Federsee BC (J. Einstein) und 8 am 26. und 27.9. Klärteiche Offenau HN (H. Furrington) sowie 3 am 1.11. am Schmiecher See UL (E. Baas, D. Francke u.a.).

Hänfling: 500 an Wegrändern Futter suchend am 9.10. Oberhausen KA (B. Wolff).

Ortolan: Am 20.9. 1 Gerlingen LB (J. Günther). Ferner an der Achalm RT 1 am 14.9. 3 am 6.9. 1 am 7.9. und 4 am 13.9. (H.-M. Koch).

Dohle: Knapp 100 am 10.7. Marbach LB (J. Sommer).

Rabenkrähe: Schlafplatz (neue Hochspannungsleitung) mit 200 am 15.8. Heilbronn (S. Bosch).

Die nächste Ausgabe der »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ.« erscheint im Januar 1987. Wir bitten um rechtzeitige Übersendung der Beobachtungs-Meldungen auf den eingeführten Formularen.